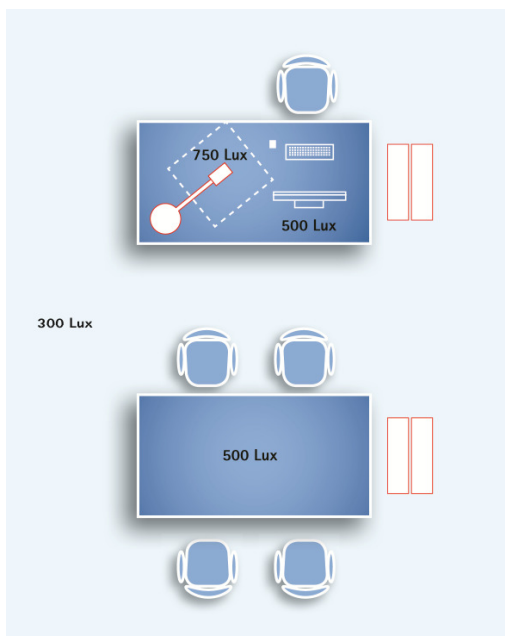


Richtiges Licht am Arbeitsplatz wirkt.

Der moderne Arbeitsplatz muß sicher und ergonomisch sein und damit die Gesundheit fördern. Die richtige Beleuchtung aktiviert und motiviert, sie fördert die Konzentration und die Leistungsfähigkeit. Schlechtes Arbeitslicht führt schnell zu Beschwerden wie Verspannungen, Kopfschmerzen und müden Augen, da der Körper versucht, ungünstige Sehverhältnisse auszugleichen. Richtiges Sehen ist dann oft nur durch unergonomisches Sitzen möglich.

Was ist richtiges Licht?

Die Grundlage für optimales Licht ist ein ausgewogenes, regulierbares Verhältnis zwischen Tageslicht, allgemeiner Grundbeleuchtung und individuell steuerbaren Lichtverhältnissen am Arbeitsplatz z. B. mit Schreibtischleuchten. Es ist den jeweiligen Sehaufgaben angepasst, garantiert Sehleistung sowie Sehkomfort und lässt sich auf Ihre Bedürfnisse einstellen (Bildschirmarbeitsverordnung). Mit den Sehaufgaben sind die passende Beleuchtungsstärke, die gewünschte Farbtemperatur/-wiedergabe und die Energieeffizienz wichtige Auswahlkriterien für die richtige Leuchte.

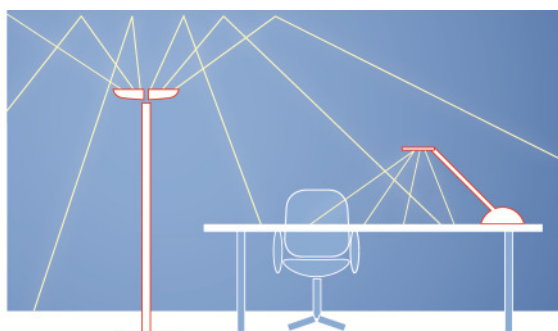


Die Sehaufgaben bestimmen die Beleuchtungsstärke

Je schwieriger die Sehaufgabe, umso höher muss die Beleuchtungsstärke sein. Bei künstlicher Beleuchtung reichen zumeist 500 Lux für Schreib- und Lesearbeiten aus, für anspruchsvolle Aufgaben oder mit zunehmendem Alter steigt der Lichtbedarf.

Wichtige Beleuchtungsstärken nach DIN EN 12464-1 und ASR A3.4 für das Büro (Auszug)

- | | |
|--|--------|
| • Ablegen, Kopieren, Verkehrszonen | 300 lx |
| • Schreiben, Schreibmaschinenschreiben, Lesen, Datenverarbeitung | 500 lx |
| • Technisches Zeichnen | 750 lx |
| • CAD-Arbeitsplätze | 500 lx |
| • Konferenz- und Besprechungsräume | 500 lx |



Zwei-Komponenten-Beleuchtungssystem:
Flexible direkte/indirekte Beleuchtung mit Steh- und Schreibtischleuchte.

Zwei-Komponenten-Beleuchtungssystem

Das Prinzip dieser Beleuchtung ist es, eine indirekte Allgemeinbeleuchtung mit direkter Beleuchtung am Arbeitsplatz zu kombinieren.

Vorteile:

- An jedem Arbeitsplatz kann in Abhängigkeit von der Tätigkeit die Beleuchtungsstärke individuell eingestellt werden
- Energieeinsparung durch die schwächere Beleuchtungsstärke der Allgemeinbeleuchtung vor allem ungenutzter Flächen
- Das Zuschalten der gezielten Arbeitsplatzbeleuchtung nur bei Bedarf beinhaltet ein weiteres Energiesparpotential
- Hohe Flexibilität bei räumlichen Veränderungen
- Keine Reflexe oder Blendungen auf den Bildschirmen

LEUCHTEN - TYPEN

LED-Leuchten – Effizienz trifft Design

LED-Leuchten sind speziell für die ergonomische und ökologische Verwendung konzipiert. Mit zukunftsweisender LED-Technologie sind sie die optimale Lichtlösung für Ihren Arbeitsplatz.

LED-Technologie

LED ist die größte Revolution in der Beleuchtungstechnologie seit Erfindung der Glühlampe. Die eingesetzten LEDs sind herkömmlichen Leuchtmitteln in Sachen Lichtausbeute und Lebensdauer bei Weitem überlegen. So sind sie z. B. viel sparsamer und haben dabei bis zu 3x mehr Leuchtkraft als herkömmliche Glühlampen - also ein aktiver Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs. Die lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden (ca. 25 Jahre) rundet die Vorzüge ab.



LED-Tischleuchte

Energiespar-Leuchten – die wirtschaftliche Arbeitsplatzbeleuchtung

Energiespar-Leuchten sind aufgrund ihres Leuchtmittels als Arbeitsplatzbeleuchtung besonders gut geeignet. Sie haben einen hohen Wirkungsgrad und eine sehr lange Lebensdauer von bis zu 15.000 Stunden.

Elektronisches Vorschaltgerät (EVG)

Lampen, die zusätzlich mit einem elektronischen Vorschaltgerät (EVG) ausgerüstet sind, starten flackerfrei und sorgen für ein ruhiges, flimmerfreies Licht. Zudem erhöht das EVG die Lichtausbeute nochmals um bis zu 20 Prozent und auch die Lebensdauer der Röhre wird wesentlich verlängert.

Halogen-Leuchten - für ideale Farbwiedergabe

Das Licht von Halogenlampen gibt Farben nahezu naturgetreu wieder. Dadurch eignet es sich gut als Leselicht. Die Leuchtmittel halten doppelt so lange wie Glühlampen, ca. 2.000 Stunden.